

GRUNDIG

BAUSTEINSERIE

Warum GRUNDIG Bausteine?

Bei der Gestaltung und Einrichtung neuzeitlicher Wohnräume werden heute in zunehmendem Maße Regalwände, An- und Einbaumöbel bevorzugt. Man legt besonderen Wert darauf, sein Heim möglichst individuell zu gestalten und ihm die eigene, persönliche Note zu geben. In einem mit so viel Liebe und Sorgfalt ausgestatteten Wohnraum wollen Sie sicher auch auf Musik nicht verzichten. Denn gerade sie erhöht das Wohlbehagen und trägt wesentlich zu unserer Entspannung bei.

Nicht immer ist die Beschaffung geeigneter bzw. auch stilistisch zum Wohnraum passender Musikmöbel leicht. Besonders dann nicht, wenn ihre „Technik“ möglichst unsichtbar bleiben soll.

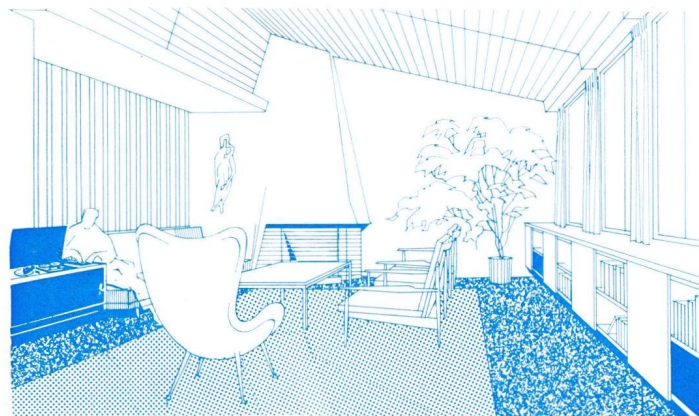
Das GRUNDIG Bausteinprogramm löst dieses Problem auf besonders elegante Art. Es gibt jedem Käufer die Möglichkeit, die einzelnen Bausteine für seine individuelle Hi-Fi-Stereoanlage nach eigenen Erfordernissen selbst auszuwählen und alle Wünsche — gleichgültig ob sie technischen oder innenarchitektonischen Erfordernissen entspringen — verwirklichen zu können.

In der Praxis hat es sich ergeben, daß die GRUNDIG Bausteinserie nicht nur dort mit Vorliebe eingesetzt wird, wo sie möglichst unauffällig einzubauen ist. Sie bietet vor allem den großen Vorteil, daß sie durch Verwendung der verschiedenen Lautsprecher-Kombinationen an die jeweiligen akustischen Raumverhältnisse angepaßt werden kann. Hierdurch wird in kleineren wie in größeren, repräsentativen Räumen beste Stereowirkung erreicht. Gleichgültig ob es sich um Rundfunk-, Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe handelt. Das hier ausführlich beschriebene neue GRUNDIG Bausteinprogramm wurde für den Empfang von Stereo-Rundfunksendungen entwickelt. Es entspricht dem neuesten Stand der Technik, die uns bereits heute in den verschiedensten Teilen des Bundesgebietes regelmäßig Stereosendungen ins Haus bringt.

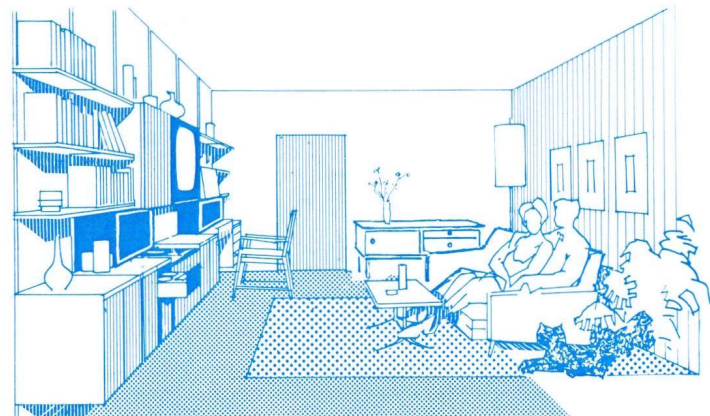
Wie vielfältig die Möglichkeiten sind, die GRUNDIG mit seiner nunmehr seit Jahren bewährten Bausteinserie einem immer größer werdenden Interessentenkreis eröffnet, werden Sie erkennen, wenn Sie sich mit dieser Schrift ausführlich beschäftigen. Nicht allein die Gestalter moderner Wohnkultur, sondern alle Musikfreunde können sich mit Hilfe dieses ausgereiften Programms ihr Heim selbst „nach Maß“ schneiden.

Warum GRUNDIG Bausteine? — Schon die nebenstehenden Entwürfe eines namhaften Architekten geben Ihnen die Antwort:

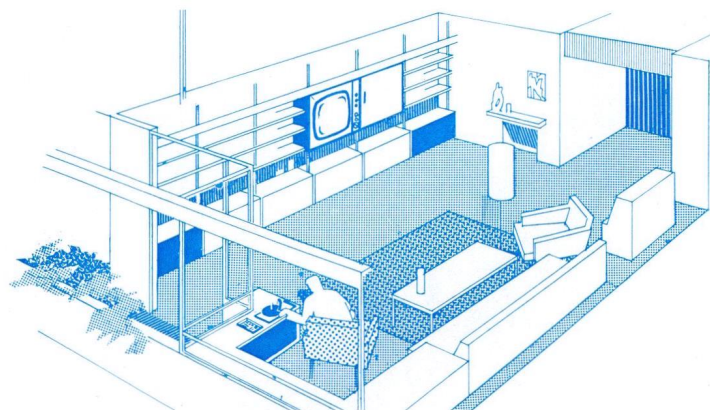
Weil sie überall zu verwenden sind!



GRUNDIG Bausteine
in einer repräsentativen Wohnhalle



GRUNDIG Bausteine
als Mittelpunkt des gemütlichen Heims



GRUNDIG Bausteine
in der gepflegten Appartement-Wohnung

HF-Stereophonie



„Stereo“ — das heißt richtungsgetreues, räumliches Hören, bedeutet eine Steigerung der musikalischen Information, gibt dem Zuhörer das Gefühl, dem Klanggeschehen unmittelbar beizuwohnen. Bisher war der Hi-Fi-Freund auf Stereo-Schallplatten und -Tonbänder angewiesen.

Das große Interesse an guten Stereodarbietungen ließ bei einem stets größer werdenden Kreis von Musikfreunden den Wunsch entstehen, Stereoprogramme auch über den UKW-Rundfunk hören zu können. Für den Interessenten und Käufer von Hi-Fi-Geräten ist es daher sehr wichtig zu wissen, daß sämtliche GRUNDIG Stereo-Rundfunkempfängsteile bereits für diese neue Technik konstruiert sind. Da in der Bundesrepublik zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Druckschrift jedoch noch nicht alle Rundfunkanstalten regelmäßig Stereosendungen ausstrahlen, werden die GRUNDIG Bausteine ohne Decoder geliefert. Doch sind diese so entwickelt worden, daß sie jeder Käufer mit einem leichten Handgriff später selbst anschließen kann. (Siehe untenstehende Darstellung.) Sendet ein UKW-Sender ein Stereo-Programm, so wird diese Betriebsart durch ein in der Skala der Rundfunkempfangsteile vorhandenes „Stereo-Auge“ sofort angezeigt.

Für den Empfang von Stereo-Rundfunksendungen bietet GRUNDIG zwei Ausführungen seines Stereo-Decoders an:

Der Stereo-Decoder 5 hat einen besonderen Bedienungskomfort aufzuweisen. Er schaltet bei Eintreffen eines Stereo-Signals automatisch auf Stereoempfang um. Werden jedoch Programme in der herkömmlichen Art gesendet, so stellt der GRUNDIG Stereo-Decoder 5 das Gerät automatisch auf diese Betriebsart ein.

Bei dem GRUNDIG Stereo-Decoder 4 — einer vereinfachten Ausführung des Stereo-Decoders 5 — erfolgt die Umschaltung durch Drücken einer Taste am Rundfunkempfangsteil.

Die für HF-Stereophonie eingerichteten neuen GRUNDIG Stereo-Rundfunkempfangsteile unterscheiden sich von den bisherigen Typen durch weitere Qualitätsmerkmale. An die Übertragungseigenschaften werden jetzt viel höhere Ansprüche gestellt, die nunmehr auch den Mono-Darbietungen voll und ganz zugutekommen. Anspruchsvolle Musikfreunde werden diesen Fortschritt nicht überhören.

So leicht ist der Anschluß der GRUNDIG Stereo-Decoder: einfache Steckverbindung

Technische Daten

UKW-Stereo-Decoder 4

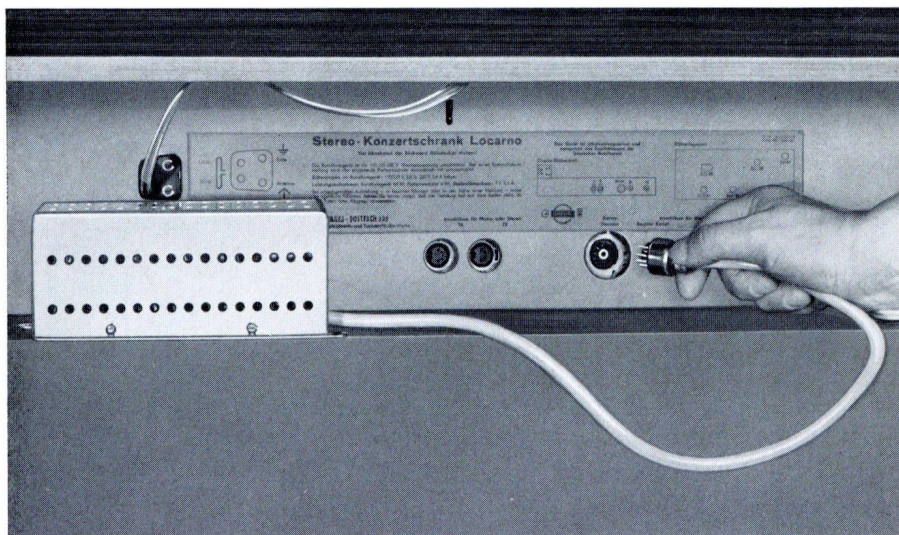
1 Röhre + 6 Dioden • Anschluß für Stereo-Anzeigeelement „Stereo-Auge“ • Stromversorgung über steckbaren Sammelanschluß aus dem Rundfunkempfänger mit 75 cm langem Anschlußkabel.

UKW-Stereo-Decoder 5

Technische Daten wie Stereo-Decoder 4, jedoch zusätzlich Schaltstufe für automatische Umschaltung Mono/Stereo: 1 Transistor + 3 Dioden • 1 Relais.

Abmessungen für beide Decoder:

17,5x7,5x6,3 cm.



GRUNDIG

Stereo-Rundfunkempfangsteil HF 10

Das GRUNDIG Rundfunkempfangsteil HF 10 erfüllt als Voll-Stereo-Spitzengerät alle Ansprüche, die heute an optimale Empfangseigenschaften sowohl bei Mono- als auch bei Stereo-Rundfunk gestellt werden. Beim HF 10 wurde alles verwirklicht, was für die Qualität, (insbesondere die Verzerrungsfreiheit!), von UKW- und Stereo-Rundfunkempfang von Bedeutung ist. Drei FM-ZF-Verstärkerstufen, bestückt mit den modernsten Spezialröhren, sorgen für hohe Verstärkung und beste Begrenzeigenschaften. Die Dimensionierung der drei ZF-Bandfilter und des speziell für Stereo-Rundfunk entwickelten Ratiotektors gewährleistet eine originalgetreue, echte Hi-Fi-Qualität auch bei den höchsten Modulationsfrequenzen.

Bei dem GRUNDIG Rundfunkempfangsteil HF 10 handelt es sich um eine völlige Neuentwicklung. Hervorzuheben ist die automatische UKW-Scharfabstimmung, das eingebaute „Stereo-Auge“ und die Bandbreiten-Umschaltung bei AM. Für den Anschluß der GRUNDIG Raumhallenrichtung „Phonomascope“ HVS 1 sind bereits alle Vorkehrungen getroffen. Die äußere Form dieses Empfangsteils bietet die Gewähr dafür, daß es den individuellen Einbauwünschen entspricht. Es läßt sich sowohl senkrecht als auch waagrecht einbauen. Übersichtlichkeit und leichte Handhabung wurden durch kompakte Zusammenfassung der wichtigsten Bedienungsorgane erreicht. Ein Spitzengerät, vollendet in Technik und Form. Die Stromversorgung erfolgt durch die nachgeschalteten GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 10 oder NF 2.

Technische Daten

Schaltungsaufbau:

FM: UKW-Vorstufe, Misch- und Oszillatorstufe, schaltbare automatische Scharfabstimmung, dreistufiger ZF-Teil, dreistufige Begrenzung, Ratiotektor, „Stereo-Auge“

AM: Misch- und Oszillatorstufe, zweistufiger ZF-Teil, Bandbreitenschaltung

NF: Stereo-NF-Vorstufe mit Klangregelorganen

Wellenbereiche

FM: UKW 87 . . . 104 MHz

AM: KW 5,9 . . . 16 MHz

MW 510 . . . 1620 kHz

LW 145 . . . 350 kHz

Röhrenbestückung:

ECC 85, ECH 81, EAF 801, EAF 801, ECC 808, EM 87 und 5 Dioden

Kreise:

FM: 12 (davon 8 ZF-Kreise)

AM: 8+1 (davon 6 ZF-Kreise)

Empfindlichkeit:

FM: 1,6 μ V (für 26 dB Rauschabstand)

AM: ca. 5 μ V (für 10 mV Ausgangsspannung)

Rauschzahl bei UKW:

< 3 k To

NF-Ausgänge:

ca. 1 V an 500 k Ω

NF-Frequenzumfang:

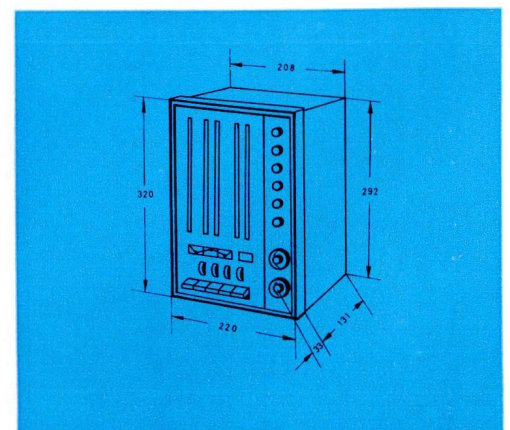
40 . . . 20 000 Hz

Anschlußbuchsen:

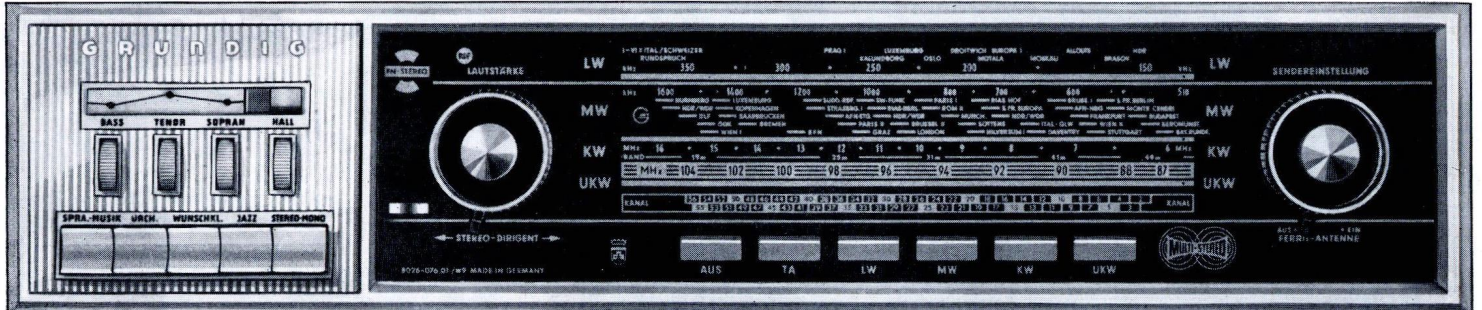
UKW-Dipol 240 Ω , Außenantenne, Erde, GRUNDIG Stereo-Decoder 4 und 5, Mono- und Stereo-Tonabnehmer, GRUNDIG Raumhallenrichtung „Phonomascope“ HVS 1, GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 10 und NF 2

Bedienungselemente:

Einknopf - Duplex - Schwungrad - Abstimmung, Lautstärkeregler, Stereo-Dirigent, Wunschklangregister, bestehend aus 3 Klangreglern (Baß, Tenor, Sopran), Raumhall-Register, Klangtabulator, bestehend aus drei Klangtasten für Jazz (kombiniert mit AM-Bandbreitenschalter), Orchester, Wunschklang, Stereo/Mono-Umschaltung, Ferritantenne bzw. automatische Scharfabstimmung



GRUNDIG Stereo- Rundfunkempfangsteil HF 20



Die langgezogene Form dieses Bausteins macht ihn besonders geeignet für Möbel- oder Einbauwände mit sehr flachen Fächern. Auch dieser Baustein läßt sich wahlweise für die Bedienung von vorn in senkrechter Anordnung oder für die Bedienung von oben in waagrechter Lage einbauen. Die Steckanschlüsse sind in jedem Fall leicht zugänglich.

Das Gerät befindet sich in einer Kunststoffwanne und ist sehr leicht einzubauen. Sowohl das Multi-Stereo-Zeichen als auch das „Stereo-Auge“ weisen auf die Stereoempfangsmöglichkeit nach Anschluß der GRUNDIG Stereo-Decoder 4 oder 5 hin.

An Bedienungskomfort sind beim GRUNDIG Rundfunkempfangsteil HF 20 außer den umfangreichen Klangregelorganen, Einknopf-Duplex-Schwungrad-Abstimmung, der Stereo-Dirigent sowie das Raumhall-Register zu nennen.

Die Stromversorgung erfolgt durch den nachgeschalteten GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 10 oder NF 2.

Technische Daten

Schaltungsaufbau:

FM: UKW-Vorstufe, Misch- und Oszillatorstufe, zweistufiger ZF-Teil, Ratiodektor, „Stereo-Auge“

AM: Schaltbare Ferritantenne, Misch- und Oszillatorstufe, zweistufiger Schwundausgleich

NF: Stereo-NF-Vorstufe mit Klangregelorganen

Röhrenbestückung:

ECC 85, ECH 81, EAF 801, ECC 808, EAM 86 und 3 Dioden

Wellenbereiche:

FM: UKW 87 . . . 104 MHz

AM: KW 5,9 . . . 16 MHz

MW 510 . . . 1620 kHz

LW 145 . . . 350 kHz

Kreise:

FM: 10, AM: 6+1

Empfindlichkeit:

FM: 1,8 μ V (für 26 dB Rauschabstand)

AM: ca. 7 μ V (für 10 mV Ausgangsleistung)

Rauschzahl bei UKW:

< 3 k To

NF-Frequenzumfang:

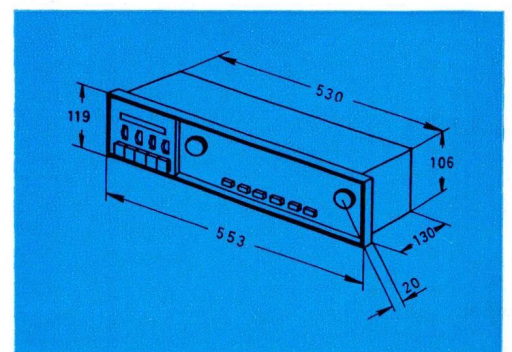
40 . . . 18 000 Hz

Anschlußbuchsen:

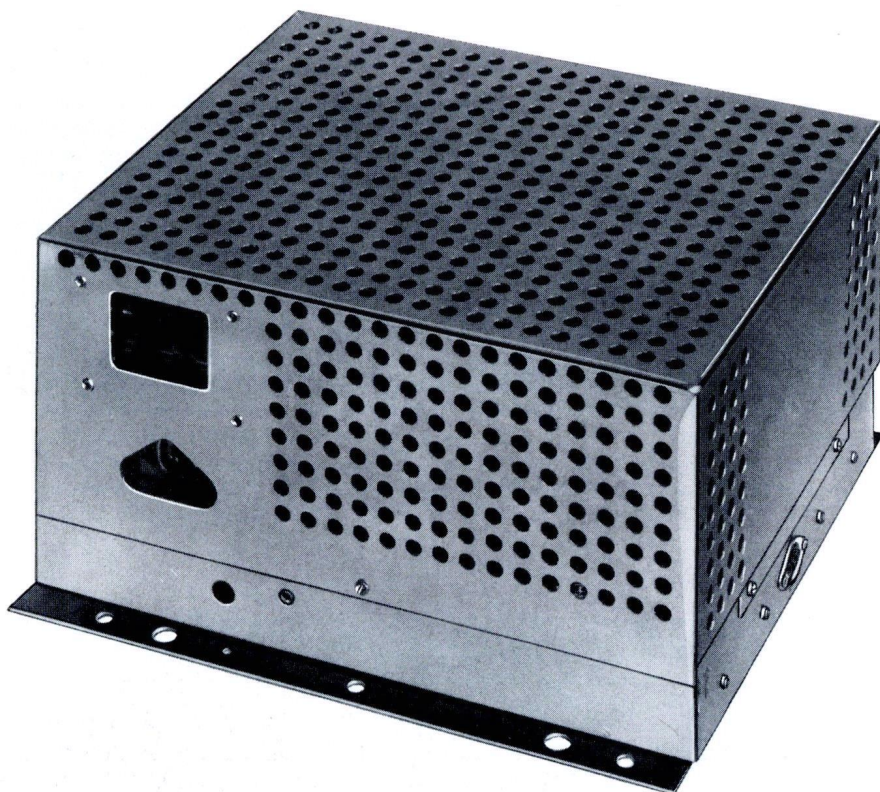
UKW-Dipol 240 Ω , Außenantenne, Erde, GRUNDIG Stereo-Decoder 4 und 5, Mono- und Stereo-Tonabnehmer, Mono- und Stereo-Tonbandgerät, GRUNDIG Raumhall-einrichtung „Phonomascope“ HVS 1, GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 10 oder NF 2

Bedienungselemente:

Einknopf - Duplex - Schwungrad - Abstimmung, Lautstärkereglern, Stereo-Dirigent, Wunschklangregister, bestehend aus drei Klangreglern (Baß, Tenor, Sopran), Raumhall-Register, Klangtabulator, bestehend aus vier Klangtasten (Sprache-Musik, Orchester, Wunschklang, Jazz), Stereo/Mono-Umschaltung, Ferritantennenschalter



GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 2

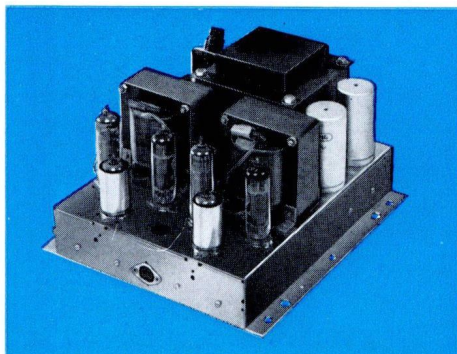
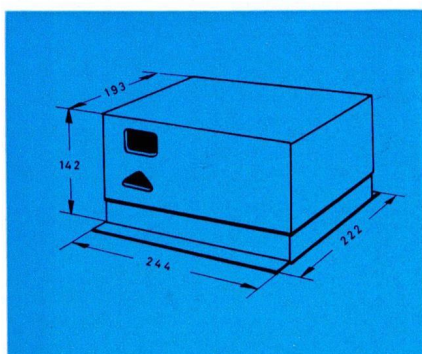


Mit diesem großen GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker werden die allerhöchsten Ansprüche erfüllt. Seine Musikleistung von 2 x 18 Watt bietet selbst in größten, saalartigen Räumen die volle Kraft und Dynamik der originalgetreuen Musikreproduktion. Mit dem GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 2 lassen sich alle Möglichkeiten ausschöpfen, die heute große Hi-Fi-Boxen oder Hi-Fi-Raumklangkombinationen bieten. Wer will, kann die Kesselpauken in Originalstärke ertönen lassen. Und was das Wichtigste dabei ist: der Klirrfaktor liegt selbst bei diesen extremen Lautstärken und bei den tiefsten Frequenzen noch unter 0,5%.

Als Endröhren werden vier EL 84 benutzt. Aber noch wichtiger sind die hochwertigen Spezial-Ausgangstransformatoren. Ihnen ist vor allem der extrem niedrige Klirrfaktor zu verdanken.

Die technischen Kenndaten für Frequenzgang, Intermodulation und Übersprechdämpfung sprechen für sich selbst. Hier wurde beim GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 2 mehr erreicht, als Hi-Fi-Normen jemals verlangen können.

GRUNDIG bietet damit wieder eine echte Spitzenleistung zu sehr günstigem Preis.



Technische Daten

Schaltungsaufbau (je Kanal):
NF-Vorstufe, Phasenumkehrstufe, Gegentakt-Endstufe

Röhrenbestückung:
ECC 83, ECC 83, EL 84, EL 84, EL 84, EL 84
+ 3 Selengleichrichter

Röhrenfunktionen: 11

Ausgangsleistung:
2 x 15 Watt (Sinus-Dauerton, 1 kHz)

Musikleistung:
2 x 18 Watt

Klirrfaktor:
(bei 1000 Hz und voller Ausgangsleistung von 15 Watt je Kanal)
< 0,5%

Intermodulation:
(bei Vollaussteuerung, gemessen mit Frequenzen 40 Hz + 12 kHz bei einem Pegelunterschied von 12 dB)
< 1%

Eingangsempfindlichkeit:
50 mV/50 mW Ausgangsleistung,
ca. 1 V für Vollaussteuerung

Ausgangsimpedanz:
5 Ω je Kanal

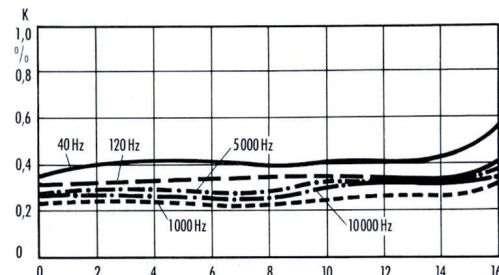
Innenwiderstand:
(gemessen am Lautsprecher-Ausgang)
0,5 Ω je Kanal

Pegelunterschiede:
(zwischen Leerlauf und Vollast der Verstärker-Ausgänge)
< 1,1 dB

Frequenzumfang:
30 . . . 20 000 Hz ± 0,5 dB

Störspannungsverhältnis:
(je Kanal, unbewertet)
> -60 dB bei 50 mW Ausgangsleistung,
> -92 dB bei 15 W Ausgangsleistung

Klirrfaktor in Abhängigkeit von Ausgangsleistung und Frequenz:
siehe untenstehende Darstellung



Übersprechdämpfung:
≥ 52 dB

Pegelunterschiede:
(zwischen den beiden Verstärkerkanälen)
< 0,2 dB

Anschlußbuchsen:
Stereo-Eingang (dreipolige Normbuchse), Lautsprecher-Ausgänge, Stromversorgung für GRUNDIG Stereo-Rundfunkteil HF 10 oder HF 20

Entnehmbare Spannungen und Ströme für anzuschließendes Rundfunkempfangsteil mit NF-Vorverstärker:

260 V/40 mA, 6,3 V/3,7 A (erdfrei), 6,3 V/0,5 A (erdsymmetrisch)

Netzspannungen:
110, 125, 220, 240 V (50 . . . 60 Hz)

Leistungsaufnahme:
90 W ohne angeschl. Rundfunkteil, ca. 110 W mit angeschl. Rundfunkteil

Gehäuse:
Glanzverzinntes Stahlblech, perforiert

Abmessungen:
24 x 14 x 22 cm

GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 10

Technische Daten

Schaltungsaufbau (je Kanal):

NF-Vorstufe, Phasenumkehrstufe, Gegentakt-Endstufe

Röhrenbestückung:

ECC 83, ECC 83, ELL 80, ELL 80 + 1 Selen-gleichrichter

Röhrenfunktionen:

9

Ausgangsleistung:

2 x 8,5 Watt (Sinus-Dauerton, 1 kHz)

Musikleistung:

2 x 10 Watt

Klirrfaktor:

(bei 1000 Hz und voller Ausgangsleistung von 8,5 Watt je Kanal)

< 1%

Intermodulation:

(bei Vollaussteuerung, gemessen mit Frequenzen 40 Hz + 12 kHz bei einem Pegelunterschied von 12 dB)

< 1,5%

Eingangsempfindlichkeit:

50 mV für 50 mW Ausgangsleistung,

ca. 0,7 V bei Vollaussteuerung

Ausgangsimpedanz:

5 Ω je Kanal

Innenwiderstand:

(gemessen am Lautsprecher Ausgang) 0,8 Ω je Kanal

Frequenzumfang:

30 ... 20 000 Hz \pm 1 dB

Signal-Störspannungsverhältnis:

(je Kanal bewertet)

> - 63 dB bei 50 mW Ausgangsleistung

> - 88 dB bei 8,5 W Ausgangsleistung

Übersprechdämpfung:

(bei f = 1000 Hz) \geq 40 dB

Pegelunterschiede zwischen den beiden Verstärkerkanälen:

< 0,2 dB

Pegelunterschied zwischen Leerlauf und Vollast der Verstärkeranschlüsse:

< 1,6 dB

Anschlußbuchsen:

Stereo-Eingang (dreipolige Normbuchse), Lautsprecher-Ausgänge (Oktal- und Normbuchsen), Stromversorgung für Rundfunkteil HF 10 oder HF 20,

Entnehmbare Spannungen und Ströme für anzuschließendes Rundfunkempfangsteil HF 10 oder HF 20:

255 V/40 mA 6,3 V/2 A (erdfrei), 6,3 V/0,3 A (erdsymmetrisch)

Netzspannungen:

110, 125, 220 V (50 ... 60 Hz)

Leistungsaufnahme:

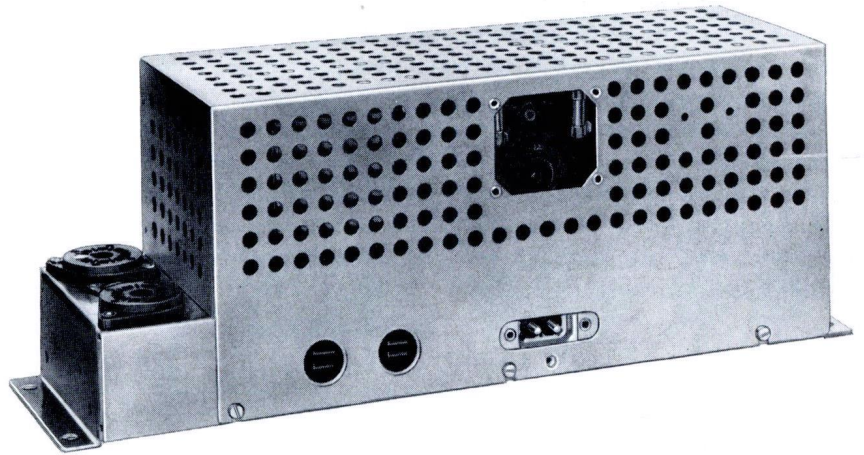
ca. 50 W ohne angeschl. Rundfunkteil, ca. 75 W mit angeschl. Rundfunkteil

Gehäuse:

Glanzverzinntes Stahlblech, perforiert

Abmessungen:

33 x 12 x 9 cm

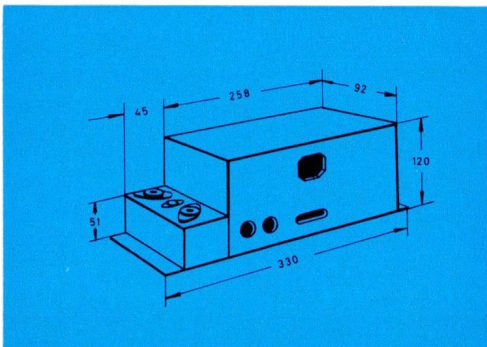


Da die GRUNDIG Rundfunkempfangsteile HF 10 und HF 20 der GRUNDIG Bausteinserie bereits alle Regelorgane für Lautstärke, Klang, Nachhall und Stereo-Balance sowie eine Stereo-Niederfrequenz-Vorstufe organisch eingebaut haben, wird zur Hauptverstärkung nicht ein Vollverstärker, sondern ein Hi-Fi-Stereo-Endverstärker benötigt.

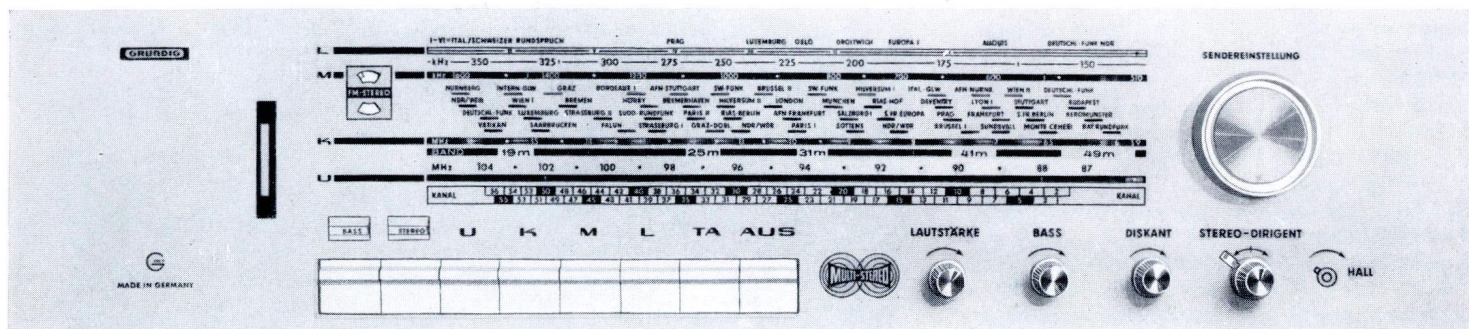
Auch hier gibt es bei GRUNDIG wieder eine Auswahl. Es stehen die GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 10 und NF 2 zur Verfügung. Sie unterscheiden sich im wesentlichen in der Ausgangsleistung. Anschlußmäßig sind beide gleich. Sie können wahlweise für die GRUNDIG Rundfunkempfangsteile HF 10 oder HF 20 verwendet werden.

Der preisgünstige GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 10 mit einer Ausgangsleistung von 2 x 8,5 Watt und einem Frequenzumfang von 30 bis 20 000 Hz erfüllt hohe Ansprüche. Der Klirrfaktor weist so günstige Werte auf, wie sie bisher nur mit wesentlich teureren Verstärkern erzielt wurden. Hier kommt die echte GRUNDIG Leistung richtig zur Geltung.

An den GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 10 können übrigens alle GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Kombinationen sowie sämtliche GRUNDIG Hi-Fi-Raumklangboxen angeschlossen werden.



Kombinierter GRUNDIG Stereo- Rundfunkempfangsteil HF 35



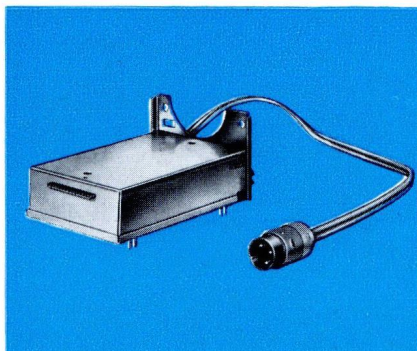
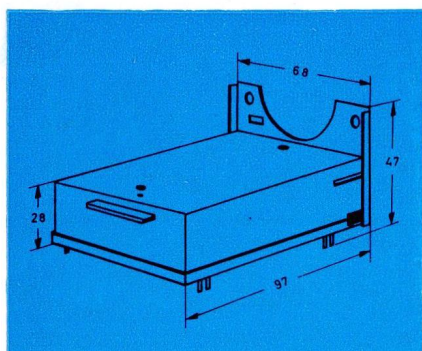
Es gibt Fälle, bei denen für die Ausstattung von Regalwänden ein kompaktes Rundfunkteil mit **eingebautem** Stereo-Gegentakt-Verstärker vorteilhafter ist. GRUNDIG hat auch dieses Problem gelöst und damit jedem handwerklich geschickten Käufer die Montage und den Anschluß dieses Bausteines noch weiter erleichtert.

Mit dem **kombinierten** GRUNDIG Rundfunkempfangsteil HF 35 erwerben Sie einen preisgünstigen Rundfunkempfänger mit zwei 8-Watt-Gegentakt-Endstufen. An diesen Baustein können alle GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen und -Strahler angeschlossen werden. Darüber hinaus lassen sich — dank der Universalität des GRUNDIG Bausteinsystems — nicht nur die preisgünstigen GRUNDIG Raumklangkombinationen LS 20 und LS 21, sondern auch die großen Typen, wie LS 31 oder — bei sehr hohen Ansprüchen — sogar LS 40 verwenden. Die asymmetrische Aufteilung der Skalen- und Bedienungsteil-Frontplatte gibt jeder mit diesem kombinierten Baustein ausgestatteten Anlage ein modernes Gesicht. Selbstverständlich ist das GRUNDIG Stereo-Rundfunkempfangsteil HF 35 mit einem „Stereo-Auge“ ausgestattet und — nach Anschluß eines Decoders — empfangsbereit für Rundfunk-Stereophonie.

GRUNDIG NF-Stereo- Vorverstärker MV 1

Für den Anschluß von magnetischen Tonabnehmern steht zum nachträglichen Einbau in Rundfunkgeräte, Konzertschränke oder Verstärker aller Fabrikate dieser praktische Transistor-Stereo-Vorverstärker zur Verfügung. Sein besonderer Vorzug: Man kann ihn leicht selbst montieren.

Abmessungen: 9,7 x 4,7 x 6,8 cm.



Technische Daten

Wellenbereiche:

UKW 87 ... 104 MHz

KW 5,9 ... 16 MHz

MW 510 ... 1620 kHz

LW 145 ... 350 kHz

Kreise: FM: 11, AM: 6 + 1

Röhrenbestückung:

ECC 85, ECH 81, EAF 801, ECC 808, ECC 808, ECLL 800, ECLL 800, EM 87 + 3 Dioden + 1 Selengleichrichter

Empfindlichkeit:

FM: 1,6 μ V für 26 dB Rauschabstand

AM: ca. 6 μ V für 50 mW Ausgangsleistung

Rauschzahl bei UKW: < 3 k To

Frequenzumfang: 40 ... 18 000 Hz

Ausgangsleistung:

2 x 8 Watt (Sinus-Dauerton, 1000 Hz)

Musikleistung: 2 x 9 Watt

Ausgangsimpedanz: 5 Ω je Kanal

Anschlußbuchsen für:

UKW-Dipol 240 Ω , Außenantenne, Erde, Mono- und Stereo-Tonbandgerät, Mono- und Stereo-Plattenspieler, GRUNDIG Raumhallenrichtung „Phonomascope“ HVS 1, GRUNDIG Stereo-Decoder 4 oder 5, Lautsprecher, GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen

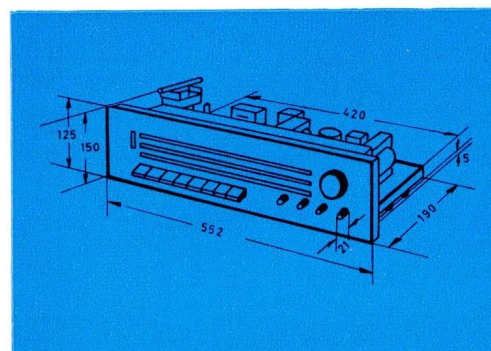
Bedienungselemente:

Einknopf - Duplex - Schwungrad - Abstimmung, Lautstärkeregler, Baßregler, Diskantregler, Stereo-Dirigent, Raumhall-Register, zwei Klangerasten als Vierfach-Klangtabulator wirkend

Netzspannungen:

110, 130, 220, 240 Volt 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: ca. 70 Watt



GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Raumklangkombinationen

Technische Daten	LS 20	LS 21	LS 31	LS 40
Permanent-dyn. Lautsprecher-Systeme und Abmessungen:	4 2 Tiefton 31 x 20 cm 2 Mittel-Hochton 11,5 cm Ø	6 2 Tiefton 31 x 20 cm 4 Mittel-Hochton 11,5 cm Ø	6 2 Tiefton 27 cm Ø 4 Mittel-Hochton 11,5 cm Ø	8 2 Tiefton 27 cm Ø 2 Mittel-Hochton 18 x 13 cm, 4 Mittel-Hochton 11,5 cm Ø
Dauerbelastbarkeit (je Kanal):	8 W	10 W	12 W	15 W
Spitzenbelastbarkeit (music power):	10 W	12 W	15 W	18 W
Impedanz (für 1000 Hz):	5 Ω	5 Ω	5 Ω	5 Ω
Frequenzbereich (nach DIN 45570):	50 ... 15000 Hz	50 ... 15000 Hz	40 ... 15000 Hz	40 ... 16000 Hz
Übergangsfrequenzen der Weichen:	500 Hz	500 Hz	500 Hz	500 / 5000 Hz
Länge der Anschlußkabel:	2 x 2,5 m	2 x 2,5 m	2 x 2,5 m	2 x 2,5 m
Stecker:	Oktal	Oktal	Oktal	Oktal
Vornehmlich geeignet für Bausteine:	HF 35 NF 10	HF 35 NF 10	HF 35 NF 10, NF 2	HF 35 NF 10, NF 2

Zu den GRUNDIG Hi-Fi-Stereo-Endverstärkern NF 10 und NF 2 und zu dem kombinierten Stereo-Rundfunkempfangsteil HF 35 lassen sich sowohl GRUNDIG Hi-Fi-Raumklangkombinationen als auch die GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen verwenden. Der Vorteil der GRUNDIG Bausteinserie liegt vor allem in der Möglichkeit des individuellen Einbaus der Lautsprechersysteme in dafür geeignete oder speziell dafür geschaffene Möbelstücke. Somit können alle akustischen Erfordernisse und die persönlichsten Wünsche berücksichtigt werden. GRUNDIG liefert diese Lautsprechersysteme als GRUNDIG Hi-Fi-Raumklangkombinationen ohne Gehäuse, fix und fertig zum Einbau vorbereitet, mit elektrischen Anpassungsweichen versehen und bereits durch Kabel untereinander verbunden.

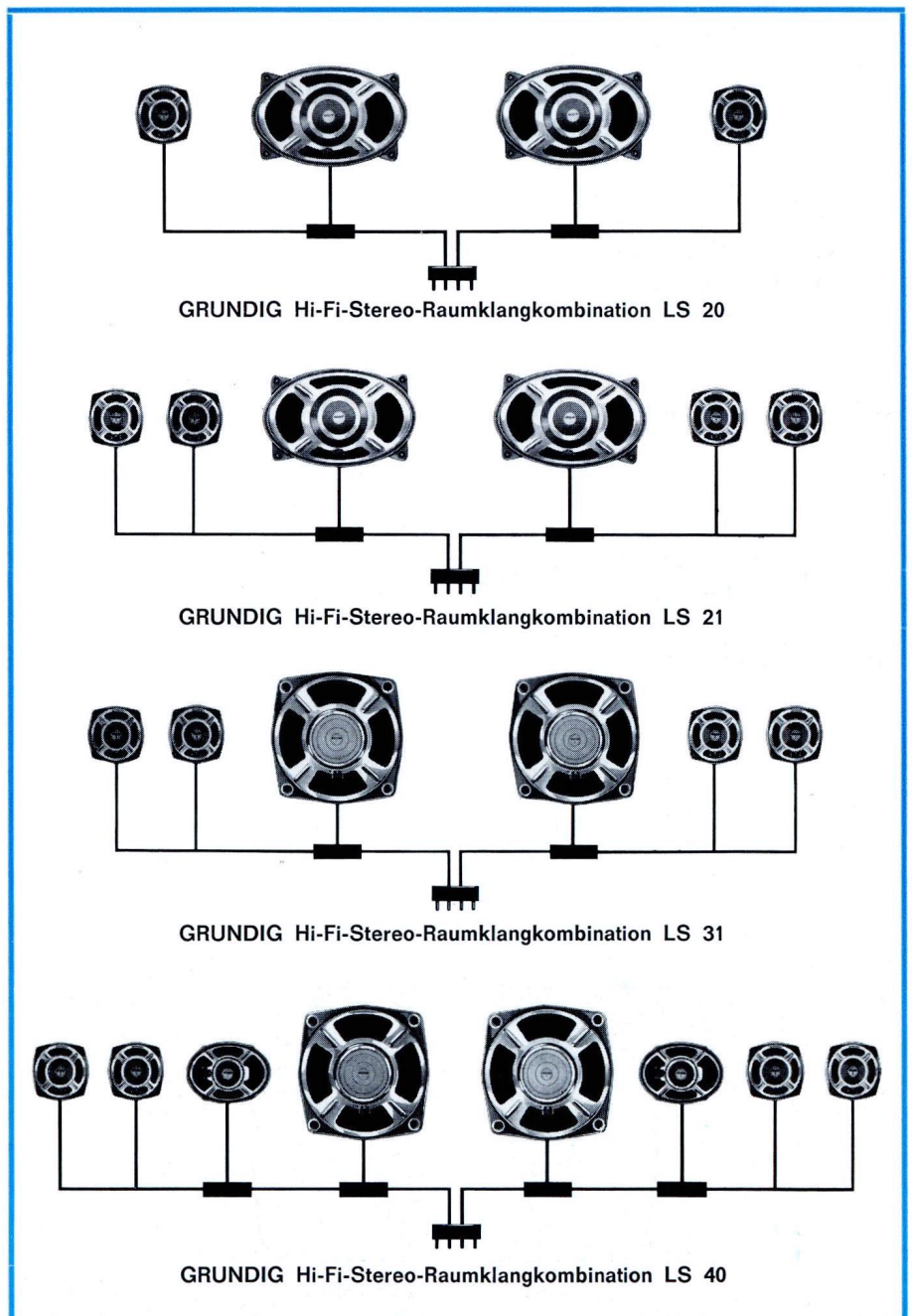
Es stehen verschiedene Belastbarkeitsgruppen zur Verfügung, so daß für jeden Verstärkertyp, jede Raumgröße und jede gewünschte Maximallautstärke die richtige Lautsprecherkombination gewählt werden kann.

Jede GRUNDIG Hi-Fi-Raumklangkombination setzt sich aus zwei gleichen Einheiten zusammen; je eine für den linken und für den rechten Kanal. Die mitgelieferten Verbindungskabel von je 2,5 Meter Länge gestatten eine mehrere Meter breite Stereobasis. Meist reichen die Kabel ohne jede Verlängerung aus. Die mit einem Oktalstecker versehenen Lautsprecherzuleitungen lassen sich jedoch bei Bedarf mit gewöhnlichem Netzkabel verlängern.

Die richtige Auswahl

Die GRUNDIG Hi-Fi-Raumklangkombinationen sind nach ihrer Belastbarkeit in zwei Gruppen eingeteilt. Für Verstärker-Ausgangsleistungen bis 2 x 8,5 Watt (NF 10, HF 35) kann zwischen den Typen LS 20, LS 21, LS 31 und LS 40 gewählt werden. Für 2 x 15 Watt Leistung (NF 2) sind die Typen LS 31 oder LS 40 erforderlich.

Die GRUNDIG Hi-Fi-Raumklangkombinationen sind komplett für Stereobetrieb ausgelegt.



GRUNDIG Raumhalleinrichtung „Phonomascope“[®] HVS 1

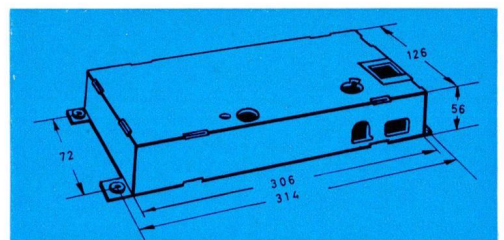
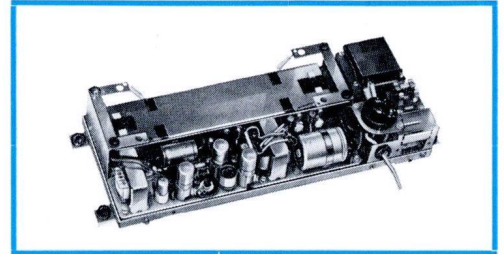
Raumhall gibt der Akustik der großen Konzertsäle ihre besondere Charakteristik. Dieses „gewisse Etwas“ braucht auch bei der Musikwiedergabe im Heim nicht zu fehlen.

GRUNDIG hat durch die Raumhalleinrichtung „Phonomascope“ HVS 1 jedermann die Möglichkeit gegeben, der klanglichen Brillanz dieser Hi-Fi-Geräte nach eigenen Wünschen auch die akustischen Besonderheiten der Konzertsaal-Atmosphäre hinzuzufügen.

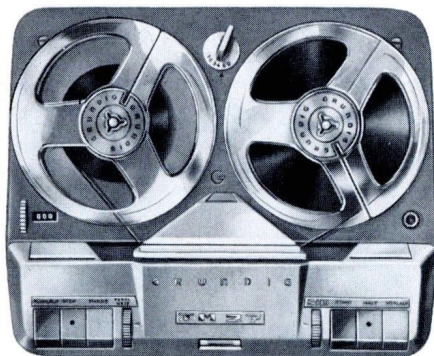
Die Raumhalleinrichtung HVS 1 besteht aus einem volltransistorisierten Hallverstärker und einem Hallsystem, die in einem kleinen Gehäuse zusammengefaßt sind. Die Montagewinkel können auf jede gewünschte Art angebracht werden. Sie ermöglichen den leichten und schnellen Einbau in jeder beliebigen Lage.

Technische Daten

Geeignet für Mono- und Stereobetrieb • 5 Transistoren; maximale Eingangsspannung 100 mV • Netzanschluß 110/130/220/240 V • schwimmende, trittschallgesicherte Aufhängung • Hallintensität stetig regelbar • Schallverzögerung durch Drahtspiralen und elektrodynamische Wandler • Abmessungen ca. 30 x 5 x 12 cm.



GRUNDIG Stereo-Tonbandchassis TM 27 und TM 45



Stereo-Tonbandchassis TM 27



Stereo-Tonbandchassis TM 45

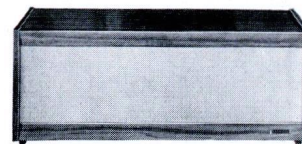
Technische Daten

TM 27: Vollstereo-Viertelspur-Gerät für Stereo- und Mono-Aufnahmen sowie -Wiedergabe • Playback-Betrieb • Mehrfachüberspielung (Multiplayback) mittels eingebautem Mischregler • Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/s • Frequenzumfang (nach DIN 45 511) 40-12 000 Hz • Dynamik (nach DIN 45 405) ≥ 45 dB • Laufzeit einer 15-cm-Spule mit Duo-Band: max. 4 x 90 Minuten • Eingänge für Mikro, Radio und Platte • Abmessungen 34 x 15 x 27 cm • Gewicht ca. 8 kg.

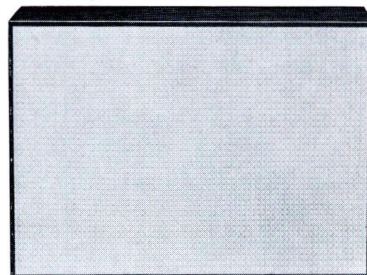
TM 45: Vollstereo-Viertelspur-Gerät für Stereo-Aufnahme und -Wiedergabe sowie für Mono-Betrieb • Playback-Betrieb • 3 Bandgeschwindigkeiten • Frequenzumfang (nach DIN 45 511) bei 4,75 cm/s 40-10 000 Hz, bei 9,5 cm/s 40-15 000 Hz, bei 19 cm/s 40-18 000 Hz • Dynamik (nach DIN 45 405) bei 4,75 cm/s ≥ 45 dB, bei 9,5 und 19 cm/s ≥ 50 dB • Laufzeit einer 18-cm-Spule mit Duo-Band bei 4,75 cm/s max. 4 x 4 Stunden • Getrennte GRUNDIG Viertelspur-Tonköpfe für Aufnahme und Wiedergabe (Dreikopfanordnung) • Eingangswähler für Mikrofon, Radio/Platte, Telefon-Adapter • Mithörkontrolle bei Stereo-Aufnahme • Bei Mono-Aufnahme Mithörkontrolle und Hinterbandkontrolle • Multi-Playback und Einmischen von Echo-Effekten (0,8 0,4 oder 0,2 s) mittels Mischpult möglich • Abmessungen ca. 36 x 16 x 33 cm • Gewicht ca. 8,9 kg.

Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessenvertretungen, wie z. B. GEMA, Schallplattenhersteller, Verleger usw. gestattet.

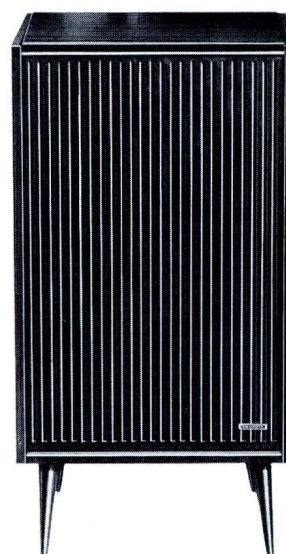
GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Strahler und -Boxen



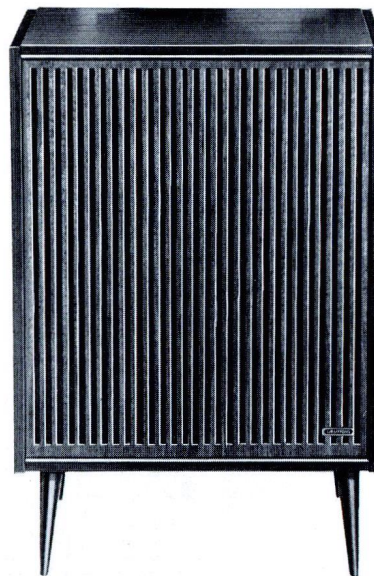
GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 10 H



GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Strahler 5



GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 20



GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 30

GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 10 und 10 H

Besonders geeignet für Stereomeister 15 bzw. 15 H und als Regallautsprecher. 1 Superphon-Tiefton-Lautsprecher 310 x 195 mm und 1 Superphon-Mittel-Hochton-Lautsprecher 176 x 126 mm • Impedanz 5 Ohm • Spitzenbelastbarkeit 10 Watt • Frequenzumfang 40-16 000 Hz • Abmessungen ca. 58 x 23 x 22 cm • Holzarten: Box 10 a) Nußbaum-natur-mattiert, b) Teak-natur-geölt, Box 10 H a) mitteldunkel-hochglanzpoliert, b) Nußbaum-natur-mattiert, c) Teak-natur-geölt, d) Rüster-mattiert.

GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Strahler 5

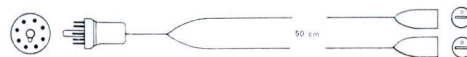
Besonders geeignet für HF 35, NF 10 und NF 2 • Flaches, akustisch gedämpftes Gehäuse • Zur Wandaufhängung geeigneter Hi-Fi-Lautsprecher mit einem Superphon-Tiefton-Lautsprecher 310 x 195 mm und einem Superphon-Mittel-Hochton-Lautsprecher 176 x 126 mm • Impedanz 5 Ohm • Spitzenbelastbarkeit 15 Watt • Frequenzumfang 40-16 000 Hz • Abmessungen ca. 54 x 38 x 14 cm • Holzarten: a) Nußbaum-natur-mattiert, b) Rüster-mattiert, c) Teak-natur-geölt.

GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 20

Besonders geeignet für HF 35, NF 10 und NF 2 • Verkleinertes Gehäuse mit guten akustischen Eigenschaften • 1 Superphon-Tiefton-Lautsprecher 270 x 270 mm • 1 Superphon-Mittel-Hochton-Lautsprecher 176 x 126 mm • Impedanz 5 Ohm • Spitzenbelastbarkeit 15 Watt • Frequenzumfang 40-16 000 Hz • Abmessungen ca. 39 x 76 x 23 cm • Holzarten: a) mitteldunkel-hochglanzpoliert, b) Nußbaum-natur-mattiert.

GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 30

Besonders geeignet für HF 35, NF 10 und NF 2 • Geschlossenes und schalltotes Gehäuse mit ausgezeichneten akustischen Eigenschaften • 1 Superphon-Tiefton-Lautsprecher 270 x 270 mm • 1 Superphon-Mittel-Hochton-Lautsprecher 176 x 126 mm • Impedanz 5 Ohm • Spitzenbelastbarkeit 15 Watt • Frequenzumfang 30-16 000 Hz • Abmessungen: ca. 52 x 79 x 30 cm • Holzarten: a) mitteldunkel-hochglanzpoliert, b) Nußbaum-natur-mattiert.



Kupplungskabel 283

Kombinationsmöglichkeiten der GRUNDIG Bausteinserie

	HF 10	HF 20	HF 35	NF 10	NF 2	HVS 1	LS 20	LS 21	LS 31	LS 40	Strahler 5	Box 10 (H)	Box 20	Box 30	TM 27	TM 45	
Stereo-Rundfunk-Empfangsteil HF 10				■	■	■											
Stereo-Rundfunk-Empfangsteil HF 20				■	■	■											
Stereo-Rundfunk-Empfangsteil HF 35				■	■	■											
HiFi-Stereo-Endverstärker NF 10	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■			
HiFi-Stereo-Endverstärker NF 2	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■			
Halleinrichtung HVS 1	■	■	■														
HiFi-Raumklangkombination LS 20				■	■												
HiFi-Raumklangkombination LS 21				■	■												
HiFi-Raumklangkombination LS 31				■	■												
HiFi-Raumklangkombination LS 40				■	■												
HiFi-Raumklangstrahler 5				■	■												
HiFi-Raumklangbox 10 und 10H				■	■												
HiFi-Raumklangbox 20				■	■												
HiFi-Raumklangbox 30				■	■												
Tonbandchassis TM 27	■	■	■														
Tonbandchassis TM 45	■	■	■														

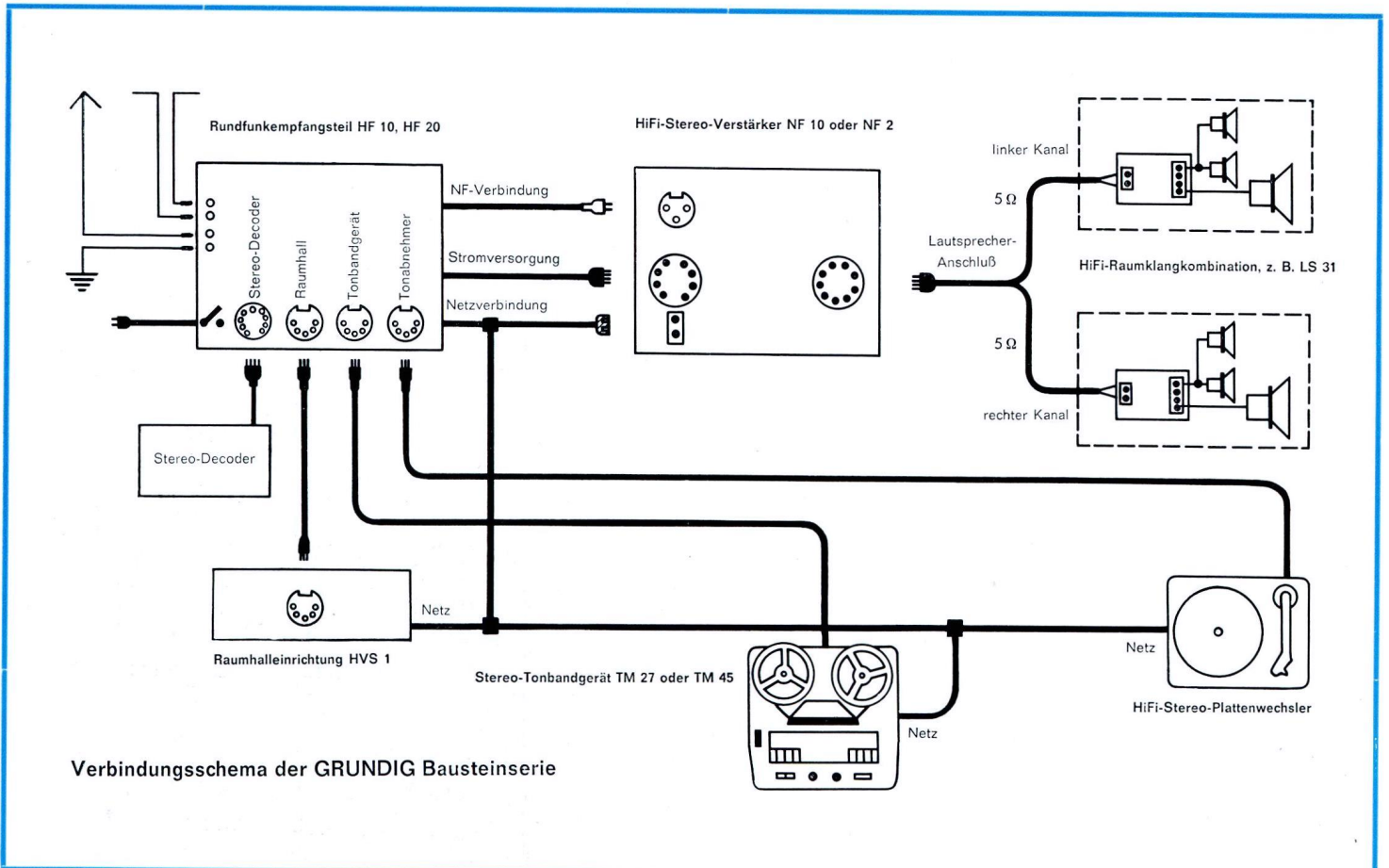
Mögliche Kombination ■ Günstigste Kombination ■

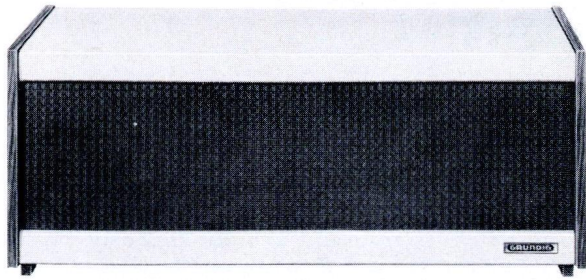
Es ist ein besonderer Vorzug der GRUNDIG Bausteinserie, daß sich alle Einheiten beliebig kombinieren lassen. Die nebenstehende Tabelle gibt darüber genaue Auskunft. Erwähnt sei aber noch, daß nicht nur Einbau-Lautsprechersätze, also GRUNDIG Hi-Fi-Raumklangkombinationen, sondern auch fertige GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen in Verbindung mit den Geräten der GRUNDIG Bausteinserie verwendet werden können. Das ist dann zu empfehlen, wenn zum Einbau von Lautsprechern der nötige Platz fehlt oder die Voraussetzungen für eine geeignete Stereobasis bei Einbaulautsprechern nicht gegeben sind.

Zwischen den beiden Lautsprechergruppen und der Zuhörergruppe soll sich ein Winkel von etwa 40 bis 50° ergeben.

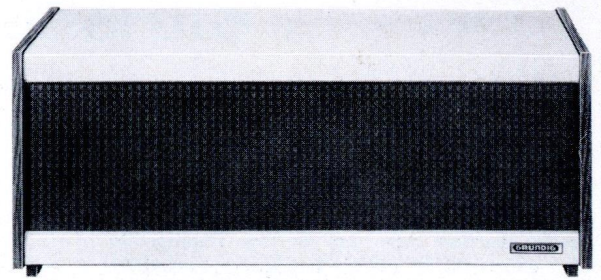
Die GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen 10, 20 und 30 sowie der GRUNDIG Raumklang-Strahler 5 können bei NF 10 und HF 35 direkt, bei NF 2 unter Zwischenschaltung des Kupplungskabels 283 benutzt werden.

Viele, den Einbau von Bausteingeräten und Lautsprechern betreffende technische Fragen werden durch die Antworten im nebenstehenden besonderen Auskunftsteil beantwortet.

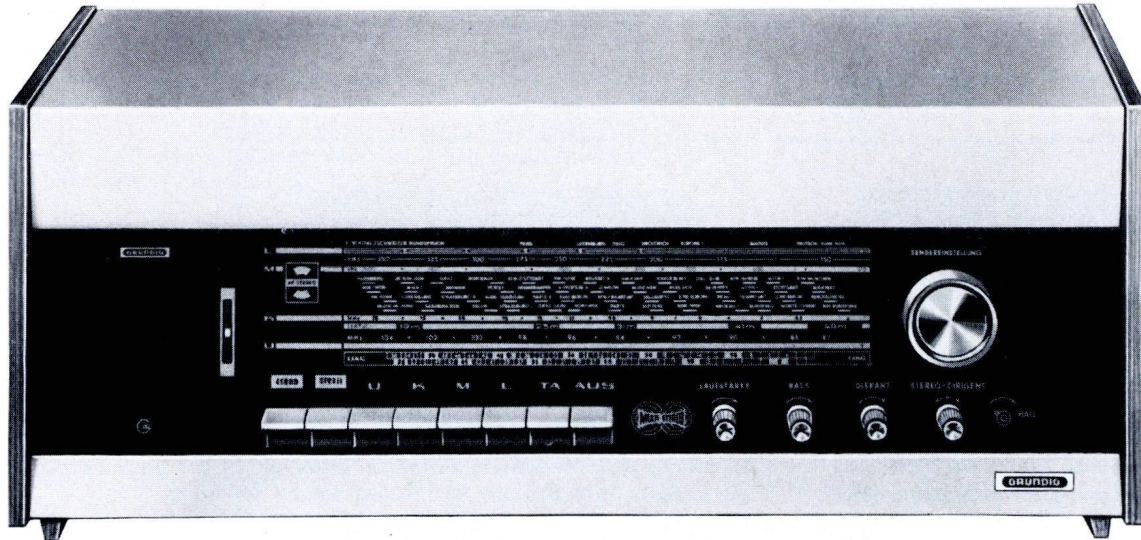




GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 10



GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 10



GRUNDIG Stereomeister 15

GRUNDIG Stereomeister 15 und 15 H

Technische Daten

9 Röhren + 1 Transistor + 12 Dioden + 1 Netzgleichrichter • 33 Röhrenfunktionen • 6 + 1 AM-/11 FM-Kreise • UKW, Kurz-, Mittel- und Langwelle • Empfangsbereit für UKW-Rundfunk-Stereophonie durch eingebauten Automatic-Decoder 5 • „Stereo-Auge“ • Abstimmungsanzeige • Eingebaute UKW-Antenne • Schalt- und rückseitig drehbare Ferritantenne • Einknopf-Duplex-Abstimmung • 2-Kanal-Stereo-Verstärker mit 2 Gegentakt-Endstufen je 8 Watt • Stereo-Dirigent • Raumhall-Register • 4-fach-Klang-Tabulator • 2 Klangregler • Anschlüsse für Mono- und Stereo-Tonabnehmer, Mono- und Stereo-Tonbandgeräte • Beide Stereo-Kanäle mit niederohmigem Lautsprecheranschluß, besonders geeignet für GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 10 bzw. 10 H und Hi-Fi-Raumklang-Strahler 5 • Anschluß für Raumhall-Einrichtung „Phonomascope“ HVS 1.

Holzarten

Stereomeister 15:

- a) Nußbaum-natur-mattiert
- b) Teak-natur-geölt.

Stereomeister 15 H:

- a) mitteldunkel-hochglanzpoliert
- b) Nußbaum-natur-mattiert
- c) Rüster-mattiert.

Abmessungen:

ca. 58 x 23 x 22 cm.

Auf den vorangegangenen Seiten haben wir Sie mit der kompletten GRUNDIG Bausteinserie bekanntgemacht.

Für alle Hi-Fi-Freunde, die sich für eine hochwertige Stereo-Anlage mit einem **Steuerteil in formschönem Gehäuse** interessieren, ist der GRUNDIG Stereomeister 15 oder 15 H das ideale Steuergerät. Es vereint Rundfunkempfangsteil und Verstärker (mit zwei Stereo-Gegentakt-Endstufen von je 8 Watt Ausgangsleistung) in schmäler, eleganter Kompaktbauweise.

Die GRUNDIG Stereomeister 15 und 15 H werden überall dort besonderen Anklang finden, wo man die komplette Stereo-Anlage ohne besonderen Einbau in moderne Regalwände stellen möchte. Denn auch die dazugehörigen beiden Lautsprecherboxen (GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box 10 bzw. 10 H) sind in Form und Holzart den Steuergeräten angepaßt, so daß alle drei Teile zusammen ein organisches Ganzes bilden.

Das Steuerteil läßt sich zur bequemeren Bedienung auch neben den von Ihnen bevorzugten Sitzplatz stellen. Die Lautsprecherboxen ordnen Sie nach dem Prinzip der günstigsten Stereo-Abstrahlbasis an.

Beide GRUNDIG Stereomeister sind bereits mit dem hochwertigen GRUNDIG Stereo-Decoder 5 ausgerüstet und jederzeit für Rundfunk-Stereosendungen empfangsbereit. Die akustische Vergrößerung Ihres Wohnraumes erreichen Sie nach Anschluß der GRUNDIG Raumhall-Einrichtung „Phonomascope“ HVS 1, für die eine Steckverbindung vorhanden ist.



GRUNDIG Stereomeister 15 H

Käufer fragen – GRUNDIG antwortet

Welche Verstärker bzw. welche Kombinationen sollen für die verschiedenen Raumgrößen verwendet werden, bzw. bei welcher Raumgröße sollen NF 10 und NF 2 eingesetzt werden?

Größere Räume (ab 25 Quadratmeter) verlangen größere Ausgangsleistungen. Hier ist also NF 2 in Verbindung mit LS 31 oder LS 40 zu verwenden. In kleineren Räumen genügt eine geringere Verstärker-Endleistung. Hier empfiehlt sich der Verstärker NF 10. Wer jedoch das Optimum an Verzerrungsfreiheit und eine gewisse Reserve wünscht, wird in Verbindung mit größeren Raumklangkombinationen den NF 2 wählen. Auch beim NF 10 sollte man bei höheren Ansprüchen eine der großen Lautsprecher-Kombinationen z. B. LS 31 verwenden.

Wo können Lautsprecher am besten untergebracht werden?

Lautsprecher baut man zweckmäßigerweise in große „Kästen“ ein, die ein Volumen von etwa 50 bis 100 Liter haben sollen, wenn man Wert auf eine einwandfreie Baßwiedergabe legt. Möbelwände bieten oft derartige Möglichkeiten.

Das Lautsprechergehäuse soll keine Eigenresonanz haben. Dazu ist eine gewisse Wandstärke notwendig. Sie muß mindestens 20 mm betragen. Notfalls sind vorhandene Regal- oder Möbelteile innen zu verstärken.

Preßspanplatten, die mit Glas- oder Steinwolle ausgelegt werden, sind besonders geeignet. Auch Zellstoffwatte kann man zur Dämpfung der Gehäuseresonanz verwenden.

Welche Höhe sollen die Lautsprecher haben?

Es ist anzustreben, die Lautsprecher in einer Höhe unterzubringen, die ungefähr der Ohrhöhe eines sitzenden Zuhörers entspricht.

Für eine gute Stereowiedergabe sollen beide Lautsprechergruppen möglichst gleiche Höhen aufweisen.

Welche Abstände sollen die Lautsprecher voneinander und von der Zuhörergruppe haben?

Vom Platz des Zuhörers aus gesehen sollen die beiden Lautsprecher so weit voneinander entfernt sein, daß sich ein Winkel von ca. 45° ergibt.

Können die Kabel der einzelnen Lautsprecher beliebig verlängert werden?

Sollte einmal die Länge der den Raumklangkombinationen beigegebenen Kabel nicht ausreichen, so ist eine Verlängerung mit Netzkabel, wie es überall erhältlich ist, durchaus möglich. Der Draht-Querschnitt darf nicht zu gering sein, wenn man Lautstärkeverluste vermeiden möchte. (Bis zu 10 m Länge 1,5 qmm, über 10 m Länge 2,5 qmm).

Für jede der beiden Lautsprechergruppen ist ein getrenntes doppeladriges Kabel zu verwenden. Ein gemeinsamer „Nulleiter“ verschlechtert die Übersprechdämpfung sehr.

Bei Verlängerung ist darauf zu achten, daß die Leitungen richtig gepolt werden. Farblich gekennzeichneten Kabeln ist daher der Vorzug zu geben.

Können die Lautsprechergruppen die Tonwiedergabe für das Fernsehen übernehmen?

Das ist zwar grundsätzlich möglich, erfordert jedoch zusätzliche Umschalteinrichtungen, die nur vom Fachmann eingebaut werden können.

In welchem Abstand können Rundfunkempfangsteil und Stereo-Endverstärker voneinander aufgestellt werden?

Der größtmögliche Abstand ergibt sich aus dem am Rundfunkempfangsteil befindlichen NF-Verbindungskabel. Dieses sollte man aus Gründen einer ungeschmälernten Höhenwiedergabe möglichst nicht verlängern.

Was ist grundsätzlich beim Einbau der Geräte hinsichtlich Entlüftung zu beachten?

Rundfunkempfangsteile, Verstärker und Laufwerke weisen wärmeerzeugende Bauelemente auf. Um empfindliche Teile nicht zu gefährden, soll stets dafür gesorgt werden, daß durch eine ausreichende Belüftung eine Wärmestauung vermieden wird. Wichtig ist vor allem, daß unterhalb der eingebauten Geräte genügend Entlüftungslöcher bzw. -Schlitze vorgesehen werden. Ebenso sollen auch in der Rückwand bzw. rückseitigen Verkleidung Belüftungsöffnungen vorhanden sein. Schallplattenfächer müssen einen größeren Abstand von wärmeabgebenden Geräten haben.

Dürfen das Rundfunkempfangsteil und der Stereo-Endverstärker direkt nebeneinander angeordnet werden?

Das ist grundsätzlich möglich. Aus Gründen einer guten Wärmeabführung sollten jedoch die Geräte nicht unmittelbar übereinander angeordnet werden.

Kann der Stereo-Endverstärker in einem Lautsprecher-Einbaufach untergebracht werden?

Wenn der Abstand zum Rundfunkempfangsteil diese Einbauart erlaubt, ist nichts dagegen einzuwenden. Die Anschlußkabel der Raumklangkombination dürfen ohne weiteres gekürzt werden. Die zur Entlüftung gegebenen Hinweise sind zu beachten. Daher ist der Einbau nur in offene Boxen möglich, während der Verstärker bei geschlossenen Lautsprechergehäusen getrennt untergebracht werden muß.

Können die GRUNDIG Hi-Fi-Raumklangkombinationen auch an andere Rundfunkgeräte oder Verstärker angeschlossen werden?

Ja. Doch muß der Oktal-Stecker gegen zwei Lautsprecher-Normstecker ausgetauscht werden. Auf gleiche Polung der beiden Stereogruppen ist zu achten.

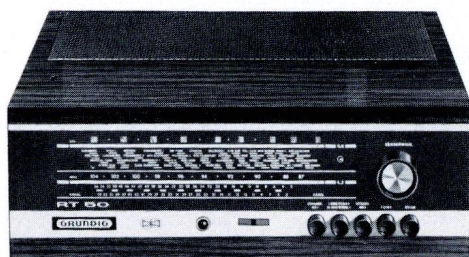
Können die GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen an die GRUNDIG Hi-Fi-Endstufen NF 10 und NF 2 angeschlossen werden?

Ja. Bei NF 2 ist das Kupplungskabel 283 zu verwenden, während die Boxen an NF 10 direkt angeschlossen werden können.

GRUNDIG-Hi-Fi-Geräte

Das Streben der GRUNDIG Techniker nach absoluter Wirklichkeitstreue bei der Klangwiedergabe hat auch in der Vergangenheit immer wieder zu neuen imponierenden Höchstleistungen geführt.

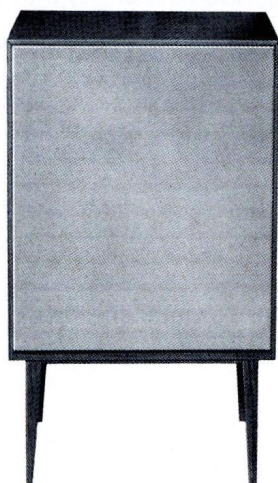
Hier stellen wir Ihnen das Neueste auf diesem Gebiete vor. GRUNDIG Hi-Fi-Geräte sind Weltspitzenklasse. Auch Ihnen wird es ein nicht zu überbietendes Erlebnis sein, mit einer derartigen Hi-Fi-Anlage Musik zu hören. Fordern Sie bitte von den GRUNDIG Werken 851 Fürth/Bay. einen Spezialprospekt über diese Geräte an.



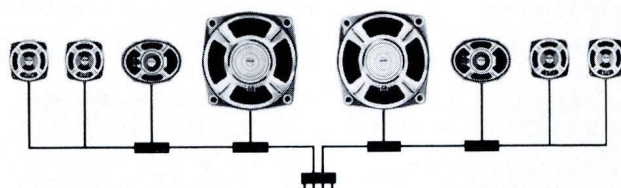
Hi-Fi-Stereo-Rundfunk-Tuner RT 50



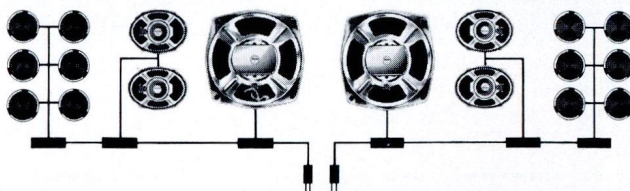
Hi-Fi-Stereo-Vollverstärker SV 50



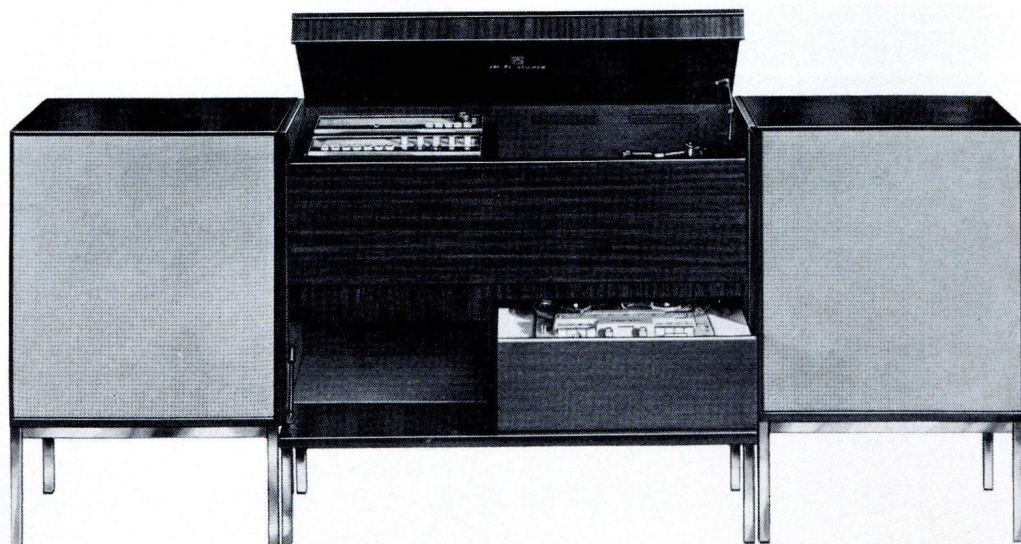
Hi-Fi-Raumklang-Box 70



Hi-Fi-Raumklangkombination LS 70



Hi-Fi-Raumklangkombination LS 100



Hi-Fi-Studio 50 mit 2 Hi-Fi-Raumklang-Boxen 100

GRUNDIG

Stereo-Konzertschränke haben Weltruf!

GRUNDIG Bausteine gewährleisten erstklassige Spitzentechnik. Sie wurden für Rundfunk-Stereophonie entwickelt.

GRUNDIG Stereo-Konzertschränke werden gleichfalls mit diesen hochwertigen Bausteinen versehen.

Die hier abgebildeten GRUNDIG Stereo-Konzertschränke KS 555 und KS 565 sind mit dem kombinierten Stereo-Rundfunkempfangs-

teil HF 35 ausgerüstet; die Modelle KS 580, Ehrenfels und Schönbrunn mit dem Hi-Fi-Stereo-Rundfunkempfangsteil HF 10 und Hi-Fi-Stereo-Endverstärker NF 10.

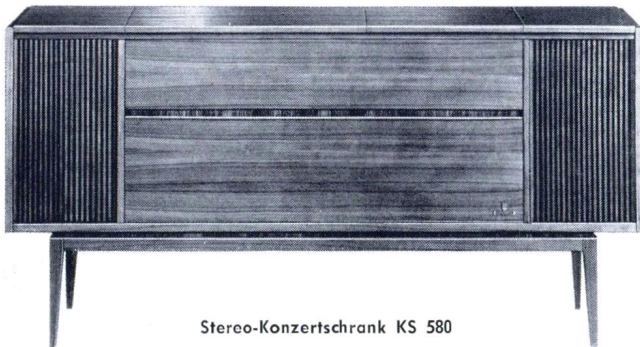
Dieses ist jedoch nur eine kleine Auswahl des umfangreichen Angebotes neuer GRUNDIG Stereo-Konzertschränke. Bitte fordern Sie ausführliches Prospektmaterial von den GRUNDIG WERKEN an.



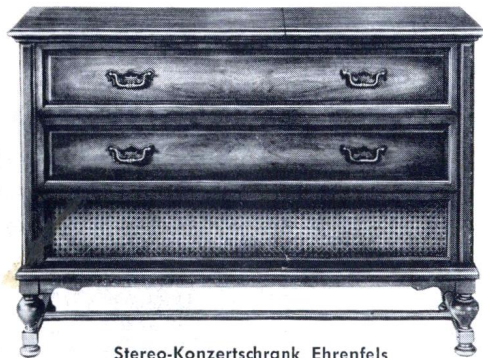
Stereo-Konzertschrank KS 555



Stereo-Konzertschrank KS 565



Stereo-Konzertschrank KS 580



Stereo-Konzertschrank Ehrenfels



Stereo-Konzertschrank Schönbrunn

GRUNDIG WERKE • 851 FÜRTH/BAYERN